



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 25. September 2018

Lufthansa und SAP küren die neun Finalisten der weltweit ersten „Aviation Blockchain Challenge“

- **Mehr als 300 Einreichungen aus 56 Ländern**
- **Gewinner werden Ende Oktober beim Lufthansa Innovation Forum ermittelt**

Blockchain ist eine junge Technologie mit enormem Potenzial für unterschiedliche Anwendungsbereiche in der Luftfahrt. Auch wenn es bislang keine marktreife Blockchain-Anwendung gibt, die die Wertschöpfungskette von Airlines nachhaltig verändert, nimmt das Thema Fahrt auf und immer mehr Akteure in diesem Feld testen neue Lösungen. Das spiegelt sich auch in der extrem positiven Resonanz der weltweit ersten „Aviation Blockchain Challenge“ wieder, die der Lufthansa Innovation Hub und SAP.iO Foundry im Juli gemeinsam ausgerufen haben. Innerhalb der 44-tägigen Einreichungsphase haben sich Teams aus 56 Ländern mit 312 Blockchain-Ideen beworben.

In jeder Einreichungskategorie haben Experten der Lufthansa Group und von SAP jeweils drei Finalisten ausgewählt.

In der Kategorie „**Traveller Challenge**“ wurden Ideen entlang der gesamten Reisekette mit klarem Mehrwert für Reisende gesucht. Die Finalisten sind:

- 1. Sweetbridge:** ein virtueller Blockchain-basierter Marktplatz mit einer skalierbaren Lösung für anbieterübergreifende Loyalitätsprogramme,
- 2. Sky Buys:** eine globale Blockchain-basierte Prämienplattform für „Airport Retail“ sowie
- 3. Avinoc:** Entwickler einer frei verfügbaren, transparenten Datenbasis für die Koordination von Business Flügen in der Bedarfsluftfahrt – ohne vermittelnden Drittanbieter.

In der Kategorie „**Airline Challenge**“, in der Ideen zur Verbesserung des Airline-spezifischen Betriebs und der damit verbundenen Prozesse gesucht wurden, haben sich folgende Teams für das Mentoren-Programm qualifiziert:

- 1. Vchain:** eine patentierte Blockchain-SaaS-Lösung für das digitale Identitätsmanagement,
- 2. BagX:** eine neutrale Blockchain-Plattform für das Gepäckhandling, das von einem Team der Swissport entwickelt wird. Diese soll den Prozess über alle beteiligten Akteure hinweg lückenlos dokumentierbar und transparent machen sowie
- 3. 500labs:** ein dezentrales Datennetzwerk für die weltweite Flugindustrie, um u.a. die Auswirkungen von Flugverspätungen einzudämmen.

In der Kategorie „**Supplier Challenge**“, in der der Fokus auf der Wartung und den damit verbundenen Aspekten der Lieferkette in der Luftfahrt lag, haben es folgende Teams in die nächste Runde geschafft:

- 1. 14bls Supply Tracking:** eine Blockchain-Technologie, die die Lieferkette von Flugzeugbauteilen lückenlos und transparent dokumentierbar macht,
- 2. Sorablocks:** eine Blockchain-basierte Plattform für die Flugindustrie, die in erster Instanz Transparenz in das Management von Kerosin über alle Airlines und Flughäfen hinweg bringen soll sowie
- 3. Skyy network:** eine Blockchain-basierte Lösung, die das Luftfahrtmanagement für Dronen in einem dezentralisierten und klar regulierten System konsolidiert, um zukünftig Dronen regelbasiert und automatisiert zu steuern.

Die neun Teams haben in den nächsten Wochen die Möglichkeit, ihre Ideen im Austausch mit Experten der Lufthansa Group und SAP weiterzuentwickeln. Das Finale der „Aviation Blockchain Challenge“ findet am 23. Oktober im Rahmen des Lufthansa Innovation Forums am Lufthansa-Stammsitz Frankfurt statt. An diesem Tag stellen die Teams ihre Blockchain-Lösungen Top-Managern der Lufthansa Group sowie einer Fachjury vor, mit der Aussicht ihre Lösung gemeinsam mit Lufthansa fortzuführen.

Media Relations

Lufthansa Group
Telefon +49 69 696 -2999
lufthansa-group@dlh.de

Lufthansa Innovation Hub

Christina Walke
christina@lh-innovationhub.com